Jetzt bewerben für die IHK Wahl 2012 zur IHK Vollversammlung

Engagierte Unternehmer aus Berlin werden gesucht.

Berlin, 30. Januar 2012 Die Berliner IHK ist die Vertretung der Berliner Unternehmerschaft. So mag man zumindest auf den ersten Blick vermuten. Doch so sehen es die meisten Unternehmer gar nicht. Die Vielzahl der ca. 270.000 Betriebe in Berlin besteht aus Klein- und Kleinstunternehmen, vom Gemüsehändler an der Ecke bis zum Zeitschriftenladen.

Alle fünf Jahre sind die IHK Mitglieder aufgerufen eine neue Vollversammlung zu wählen. Leider nutzen viele Unternehmer ihre Chance nicht und so wählten im Jahr 2007 nur 9.800 Unternehmen von 230.000 stimmberechtigten Unternehmen. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von nur 4,5%. Der Umstand, dass mehr als 95 % der Betriebe nicht gewählt haben, kann nur auf eine grundlegende Unzufriedenheit zurückzuführen sein.

Die Vollversammlung der IHK bestimmt über die inhaltliche Arbeit der IHK Berlin: über den Umgang mit wirtschaftlichen Themen, die die Berliner Unternehmer berühren, aber auch über die Verwendung der finanziellen Mittel und die Höhe der Beiträge und Gebühren.

Im Jahr 2007 kandidierten nur 198 Bewerber; auch hier ist das Interesse also fast gar nicht vorhanden. Man wird davon ausgehen dürfen, dass der typische Kleinunternehmer nicht die Zeit hat sich noch ehrenamtlich in der Vollversammlung zu engagieren.

Nun haben sich verschiedene klein- und mittelständische Unternehmer aus Berlin zusammengetan um die Initiative pro KMU zu gründen. Im Prinzip möchte man seine Interessen gegenüber der Politik vertreten wissen.

Der Initiator der Kampagne Herr Oliver Scharfenberg sagt dazu: "... Wir sind alle gerne als Unternehmer in Berlin tätig. Leider habe ich für meinen Zwangsbeitrag aber noch nie eine Gegenleistung gesehen und dies geht den meisten Unternehmern so. Wir wollen der Politik beweisen, dass eine Kammer keinen Zwang braucht. Viel wichtiger ist ein gutes Konzept und davon verstehen wir als Unternehmer halt mehr als die Politik. Auch kann es nicht sein das die Wahlergebnisse nicht veröffentlicht werden und die Gehälter unserer IHK Mitarbeiter ein Geheimnis sind. ..."

Bei der Wahl zur Vollversammlung hat jedes Unternehmen, egal wie groß es ist, nur eine Stimme. Hier ist die Chance der Initiative, schnell durch Mehrheiten eine große Reform anzugehen. Dafür sucht die Initiative noch dingende Interessierte engagierte Unternehmer die an der Wahl teilnehmen möchten. Bewerbungen können noch bis spätestens zum 20. Februar 2012 erfolgen. Weitere Informationen auch unter http://www.ihk-pro-kmu.de

IHK pro KMU kandidiert zur IHK Wahl 2012

Pressekontakt

Initiative pro KMU c/o S & P Raumgestaltung und Immobilienservice GmbH

Herr Oliver Scharfenberg
Poschingerstraße 13
12157 Berlin

ihk-pro-kmu.de
os@scharfenberg-partner.de

Firmenkontakt

Initiative pro KMU c/o S & P Raumgestaltung und Immobilienservice GmbH

Herr Oliver Scharfenberg
Poschingerstraße 13
12157 Berlin

ihk-pro-kmu.de
os@scharfenberg-partner.de

Die Initiative pro KMU wurde von Berliner Unternehmern gegründet. Man möchte in die IHK Vollversammlung gewählt werden und dort umfassende IHK Reformen umsetzen.

Zu diesem Zwecke hat man ein 10 Punkte Programm entworfen. Man möchte, dass die Interessen von klein- und mittelständischen Unternehmen stärker vertreten werden und dass die IHK deutlich transparenter wird und seine Geschäftszahlen und Wahlergebnisse im Volltext und detailliert veröffentlicht. Auch die Aufgaben der Kammer müssen stark verändert und teilweise abgebaut und teilweise ausgebaut werden.

Weitere Informationen zur Initiative auch unter www.ihk-pro-kmu.de

Anlage: Bild